



Wie man in nur 90 Sekunden überzeugt

Innovative Ideen, die in nur 90 Sekunden eine Expertenjury begeistern – das ist der „Elevator Pitch“ der Jungen Wirtschaft. Die Jury kürte schließlich Fabian Gems mit „SUPASO“ zum Sieger.

17.11.2022, 10:54



© FOTO FISCHER

Die glücklichen Sieger (v.l.): Fabian Gems (Platz 1), Monika Pucher (Siegerin Schülerwertung), Manuel Prohaska (Platz 3), vorne: Christina Niederl (Platz 2).

Wenn man nur eine 90 Sekunden lange Liftfahrt Zeit hat, um „potenzielle“ Investorinnen und Investoren von einer Geschäftsidee zu überzeugen, dann ist das der Elevator Pitch, eine Initiative der Jungen Wirtschaft der WKO Steiermark. Und genau dieser Herausforderung stellten sich gestern Abend im Haus der Energie Steiermark, genauer gesagt im Lift zum 10. Stock, die besten 20 von mehr als hundert Bewerbern.

„Wir möchten mit diesem Wettbewerb junge Menschen unterstützen ihre genialen Ideen umzusetzen. Das fördert und stärkt das Unternehmertum und den Innovationsgeist in der Steiermark“, erklärt Hannes Buchhauser, Vorsitzender der Jungen Wirtschaft Steiermark. „Das Erfolgs-Format Elevator-Pitch der Jungen Wirtschaft unterstützt bereits seit zehn Jahren junge Menschen, ihre Ideen umzusetzen, denn die steirischen Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer sind die treibende Kraft der grünen Mark!“, ergänzt JW Bundesvorsitzende Stellvertreterin Anita Höller.

Das sind die Sieger des Elevator Pitch 2022

Zahlreiche Fans und Interessierte wollten sich diesen Abend der Ideen nicht entgehen lassen und so fieberten rund 200 Zuseher mit ihren jeweiligen Finalisten via Live-Übertragung direkt aus dem Lift mit. Die meisten Jury-Punkte und damit auch das heißbegehrte Preisgeld von 5.000 Euro sicherte sich am Ende Fabian Gems mit „SUPASO“. Dabei handelt es sich um eine effiziente und nachhaltige Thermo-Verpackung aus Altpapier die auch zu 100 Prozent recyclebar ist.

Auf den Plätzen zwei und drei landeten Christina Niederl mit „Lotta Curls – Locken ohne Hitze“, einem Haarband für Locken ohne Hitze über Nacht, sowie Manuel Prohaska mit einem smarten Korrosionsjäger, welcher Aussagen über die Qualität von metallischen Oberflächen treffen kann, ohne diese zu beschädigen. Bei der Schülerwertung setzte sich Monika Pucher mit ihrem „Light UP“ Start Up durch.

„Auch heuer konnten wir mit dem Elevator Pitch beweisen, welch tolle unternehmerische Ideen in der Steiermark schlummern“, zieht JW-Geschäftsführer Bernd Liebming Bilanz, „Wir bedanken uns sehr bei unseren zahlreichen Partnern, allen voran bei der Energie Steiermark, der Steiermärkischen Sparkasse, der Stadt Graz und der SFG.“

Die Jury:

Hausherr Martin Graf von der Energie Steiermark, Oliver Kröpfl von der Steiermärkischen Sparkasse, Manfred Kink von der SFG, Otmar Lankmaier von der Oberösterreichischen Versicherung, Klaus Gaedke von Gaedke & Partner, Dagmar Eigner-Stengg vom Gründercenter der Steiermärkischen Sparkasse, René Jonke vom KSV1870 und Anita Höller von der Jungen Wirtschaft.

Das könnte Sie auch interessieren



Kleiner Frechdachs sorgt für den auffällenden Firmennamen

Am 20. Mai öffnete der Kinder- und Babyshop Frechdachs, geführt von zwei Jungunternehmerinnen, seine Pforten – was das Konzept beinhaltet. [➤ mehr](#)



Reinigung trifft auf Robotik

Hightech-Bodenreinigung, mit der auch die Luftqualität deutlich verbessert wird: Darauf setzt die steirische Dr. Schilhan Holding GmbH mit sogenanntem 4D-Cleaning. [➤ mehr](#)



Symbiose bringt acht Millionen Euro für „grüne“ Technologien

Von der Bahnsystemtechnik bis hin zur E-Mobilität, Boehlerit überzeugt in vielen Bereichen und setzt auf noch mehr Ökologie. [➤ mehr](#)